



Inhalt

1. Allgemeine Grundsätze	1
2. Niveaustufen	1
2.1 Niveaustufe 1	1
2.2 Niveaustufe 2	3
2.1 Niveaustufe 2	5
3. Schiedsrichter*innen-Betreuung	6
4. Verstöße und Sanktionen	6

1. Allgemeine Grundsätze

- Begegnung, Spaß und gemeinsame Bewegung stehen im Vordergrund
- Zu jeder Zeit des Spiels besteht ein Team mindestens aus zwei Dritteln mit Spieler*innen mit Behinderung
- Spieler*innen ohne Behinderung übernehmen Führungsrollen auf dem Platz, indem sie die Spieler*innen mit Behinderung unterstützen, führen und selbst keine Dominanz im Spiel ausüben
- Die Förderung des Teamgedankens wird bei Dominanz einzelner Spieler*innen durch das Coaching und Eingreifen der Trainer*innen reguliert
- Den Schiedsrichter*innen ist auf dem Platz und außerhalb des Platzes durch Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen und Eltern mit Respekt zu begegnen.
- Zuschauende haben einen ausreichenden Abstand zum Spielfeld und nehmen keinen Einfluss auf das Spielgeschehen
- Die Trainer*innen und Teamverantwortlichen haben sich als sportliche Vorbilder gegenüber allen am Turnier Beteiligten zu verhalten
- Alle am Spiel beteiligten Personen verpflichten sich der Einhaltung und Umsetzung der Grundsätze/Durchführungsbestimmungen sowie dem FairPlay-Gedanken

2. Niveaustufen

Der inklusiven Spielbetrieb im Fußballverband-Niederrhein wird in drei altersunabhängigen Niveaustufen ausgetragen. Die Einteilung der Teams erfolgt durch die Trainer*innen bzw. Teamverantwortlichen selbst. Die drei Niveaustufen sind im Folgenden beschrieben:

2.1 Niveaustufe 1

„Das fußballtechnische, körperliche und einsichtsvolle Niveau entspricht dem der Spieler*innen aus dem regulären Fußball annähernd.“

Spieler*innen-Anzahl:

- Gespielt wird mit 8 Feldspieler*innen + Torhüter*in
- Die Teamzusammensetzung entspricht den allgemeinen Durchführungsbestimmungen des inklusiven Spielbetriebs im FVN



Spielfeld und Spieldauer:

- Gespielt wird auf einem 16er-zu-16er-Feld (Orientierung: 70 Meter x 50 Meter mit Kleinfeldtoren (5 Meter x 2 Meter)).
- Die Spieldauer beträgt 2 x 35 Minuten mit einer Halbzeitpause von 10 Minuten.

Regelwerk:

- Die Abseitsregel sowie die Rückpassregel finden keine Anwendung
- Überschreitet der Ball die Seitenauslinie wird das Spiel durch Einwerfen fortgesetzt
- Spieler*innen-Wechsel werden „fliegend“ durchgeführt und die Anzahl der Wechsel ist unbegrenzt
- Der Kapitänsdialog findet Anwendung: Das bedeutet, dass sich nur der Teamkapitän auf dem Spielfeld die Schiedsrichter*innen wenden darf, um eine wichtige Entscheidung erklärt zu bekommen
- Nicht-spielende Trainer*innen halten sich nur in der seitlichen Coachingzone auf
- Zuschauende haben mindestens 3 Meter (empfohlen 15 Meter) Abstand zum Spielfeld
- Alle weiteren Regeln sind identisch mit den allgemeinen Fußballregeln

Saisonablauf:

- Die Liga der Niveaustufe 1 umfasst maximal 12 Teams
- Die Spieltage werden als Einzelspiele gespielt
- Jedes Team hat von September bis Mai/Juni pro Monat ein Spiel, ausgenommen die Wintermonate Dezember, Januar und evtl. Februar
- Am Saisonende erfolgt die Ehrung der Meisterschaft für den Tabellenersten im Rahmen des FVN-Inklusionstages in der Sportschule Wedau / Das Meister-Team erhält für jeweils ein Jahr den FVN-Inklusionsliga-Wanderpokal
- Für jedes Spiel wird durch die Staffelleitung ein*e Schiedsrichter*in angesetzt / Die Kosten für die Schiedsrichter*innen werden erst einmal vom FVN übernommen und am Ende der Saison auf die teilnehmenden Teams gleichmäßig aufgeteilt

Teammeldung & Organisation:

- Teams können bis zu einem jeweiligen Stichtag vor Saisonstart bei der Staffelleitung gemeldet werden
- Die Liga wird im DFBnet angelegt und die Spiele somit offiziell angesetzt / Die Wertung des Spiels folgt den Regularien des DFB und wird in einer Tabelle festgehalten
- Auf Basis der Meldungen erstellt die Staffelleitung einen Spielplan
- Nach Veröffentlichung des Rahmenspieltags haben die Heimteams die Aufgabe, in Absprache mit Gastteams die jeweiligen Spieltage zu terminieren und den Termin an die Staffelleitung zu melden / Zur Terminierung der Spieltage steht den beteiligten Teams ein Zeitraum eines Monats zur Verfügung.
- Die Ergebnisse werden nach jedem Spiel zur Eintragung im DFBnet von den Schiedsrichter*innen oder dem Heimverein an den Staffelleiter gemeldet
- Die Trainer*innen bzw. Teamverantwortlichen haben nach einer Saison immer die Möglichkeit, die Teams einem anderen Niveau zuzuordnen
- Ein sportlicher Abstieg ist nicht möglich



Kaderliste & teilnahmeberechtigte Spieler*innen:

- Bis zum ersten Spieltag müssen die teilnehmenden Teams der Staffelleitung eine Kaderliste mit max. 20 Spieler*innen vorlegen, die für die Spieltage bis zur Winterpause gültig ist
- Die Kaderliste kann für die Spieltage in der zweiten Saisonhälfte nach der Winterpause verändert werden
- Die Teamverantwortlichen sind auf Vertrauensbasis dafür verantwortlich, dass maximal ein Drittel der Spieler*innen, die zeitgleich auf dem Feld sind, Spieler*innen ohne Behinderung sind. Im Falle der Niveaustufe 1 sind dies drei Spieler*innen
- Alle eingesetzten Spieler*innen müssen Mitglied im jeweiligen Verein sein, für den sie am inklusiven Spielbetrieb teilnehmen
- Spieler*innen, die am inklusiven Spielbetrieb teilnehmen und gleichzeitig im Besitz einer Spielberechtigung für den regulären Spielbetrieb sind, müssen diese im selben Verein haben

Staffelleitung:

- Achim Hahn (Mail-Kontakt: achim.hahn@fvn.de)

2.2 Niveaustufe 2

„Das fußballtechnisches, körperliche und einsichtsvolles Niveau ist gut. Die Spieler*innen verstehen die Spielregeln und können sie ohne fremde Hilfe anwenden.“

Spieler*innen-Anzahl:

- Gespielt wird mit sechs Feldspieler*innen + Torhüter*in / alternativ sieben Feldspieler*innen + Torhüter*in
- Die Teamzusammensetzung entspricht den allgemeinen Durchführungsbestimmungen des inklusiven Spielbetriebs im FVN

Spielfeld und Spieldauer:

- Gespielt wird auf einem Kleinfeld (Orientierung: 55 Meter x 35 Meter) mit Kleinfeldtoren (5 Meter x 2 Meter).
- Die Spieldauer beträgt 2 x 15 Minuten mit einer Halbzeitpause von 5 Minuten

Regelwerk:

- Die Abseitsregel sowie die Rückpassregel finden keine Anwendung
- Überschreitet der Ball die Seitenauslinie wird das Spiel durch Einwerfen oder Einrollen fortgesetzt
- Spieler*innen-Wechsel werden „fliegend“ durchgeführt und die Anzahl der Wechsel ist unbegrenzt
- Der Kapitänsdialog findet Anwendung: Das bedeutet, dass sich nur der Teamkapitän auf dem Spielfeld die Schiedsrichter*innen wenden darf, um eine wichtige Entscheidung erklärt zu bekommen
- Bei einem Spielstand mit einer Differenz von mehr als drei Toren, nimmt das überlegene Team den/die beste*n Spieler*innen aus dem Spiel
- Bei einem Spielstand mit einer Differenz von mehr als 4 Tore Differenz, nimmt das überlegene Team die beiden beste*n Spieler*innen aus dem Spiel (in Absprache



beider Trainer*innen)

- Das unterlegene Team erhält die Chance für ein Ehrentor
- Nicht-spielende Trainer*innen halten sich nur in der seitlichen Coachingzone auf
- Zuschauende haben mindestens 3 Meter (empfohlen 15 Meter) Abstand zum Spielfeld
- Alle weiteren Regeln sind identisch mit den allgemeinen Fußballregeln

Saisonablauf:

- Spaß am Spiel und Erlebensfreude haben oberste Priorität
- Die Spiele werden in Form von Dreier-Spieltagen / alternativ als Vierer-Spieltage durchgeführt, bei dem immer einer der drei teilnehmenden Teams der gastgebende Verein ist
- Für den Fall, dass ausreichend Teams gemeldet werden, behält sich die Staffelleitung vor, die Leitung in Regionen oder nach Leistungsstärke in zwei Staffeln aufzuteilen.
- Jedes Team hat von September bis Mai/Juni pro Monat ein Spiel, ausgenommen die Wintermonate Dezember, Januar und evtl. Februar
- Grundsätzlich richtet jedes Team pro Saison mindestens einen Heimspieltag aus. In Ausnahmefällen können sich Vereine vor Beginn der Saison bei der Staffelleitung melden und unter Angabe von Gründen beantragen, keine Heimspieltage ausrichten zu können.
- Der erste Spieltag wird gelost, um im Anschluss die weiteren Spieltage im Schweizer-System auszutragen
- Am Saisonende erfolgt die Ehrung aller Teams im Rahmen des FVN-Inklusionstages in der Sportschule Wedau
- Für jedes Spiel wird durch die Staffelleitung ein*e Schiedsrichter *in angesetzt / Die Kosten für die Schiedsrichter*innen werden von den am jeweiligen Spieltag teilnehmenden Vereinen getragen

Teammeldung & Organisation:

- Teams können bis zu einem jeweiligen Stichtag vor Saisonstart bei der Staffelleitung gemeldet werden
- Auf Basis der Meldungen erstellt die Staffelleitung einen Spielplan
- Die Liga wird im DFBnet angelegt und die Spiele somit offiziell angesetzt / Eine klassische Wertung der Spiele erfolgt nicht / Die Ergebnisse der Spiele werden von der Staffelleitung lediglich in Tendenzen erfasst. Jeder Sieg wird mit einem 1:0 gewertet. Jede Niederlage entsprechend mit 0:1 und ein Unentschieden mit 0:0. Die siegreichen Teams erhalten drei Punkte, die Unterlegenen null Punkte. Bei einem Unentschieden erhalten beide Teams einen Punkt. Die sich daraus ergebende Punktestände werden in einer Tabelle abgebildet
- Schiedsrichter*innen oder der ausrichtende Verein eines Spieltages melden die tatsächlichen Ergebnisse der einzelnen Spiele an die Staffelleitung
- Nach Veröffentlichung des Rahmenspieltags haben die Heimteams die Aufgabe, in Absprache mit den Gastteams die jeweiligen Spieltage zu terminieren und den Termin an die Staffelleitung zu melden / Zur Terminierung der Spieltage steht den beteiligten Teams ein Zeitraum eines Monats zur Verfügung
- Die Trainer*innen bzw. Teamverantwortlichen haben nach einer Saison immer die Möglichkeit, die Teams einem anderen Niveau zuzuordnen
- Ein sportlicher Abstieg ist nicht möglich



- Eine Hochstufung einzelner Teams in Niveaustufe 1 durch die Staffelleitung ist in besonderen Fällen möglich, wenn deren Leistungsfähigkeit einen ausgeglichenen Spielbetrieb gefährdet

Kaderliste & teilnahmeberechtigte Spieler*innen:

- Bis zum ersten Spieltag müssen die teilnehmenden Teams der Staffelleitung eine Kaderliste mit max. 20 Spieler*innen vorlegen, die für die Spieltage bis zur Winterpause gültig ist
- Die Kaderliste kann für die Spieltage in der zweiten Saisonhälfte nach der Winterpause verändert werden
- Die Teamverantwortlichen sind auf Vertrauensbasis dafür verantwortlich, dass maximal ein Drittel der Spieler*innen, die zeitgleich auf dem Feld sind, Spieler*innen ohne Behinderung sind. Im Falle der Niveaustufe 2 sind dies zwei Spieler*innen.
- Alle eingesetzten Spieler*innen müssen Mitglied im jeweiligen Verein sein, für den sie am inklusiven Spielbetrieb teilnehmen
- Spieler*innen, die für Spielbetrieb der Niveaustufe 1 gemeldet sind, dürfen am Spielbetrieb der Niveaustufe 2 nicht teilnehmen
- Spieler*innen, die am inklusiven Spielbetrieb teilnehmen und gleichzeitig im Besitz einer Spielberechtigung für den regulären Spielbetrieb sind, müssen diese im selben Verein haben.

Staffelleitung:

- Laura-Sophie Kühnel (Mail-Kontakt: laura-sophie.kuehnel@fvn.de)
- ➔ Wichtiger Hinweis: Auch weiterhin ist es möglich und gewünscht, dass Vereine eigene Turniere für die Niveaustufe 2 (siehe auch Niveaustufe 3) ausrichten, die unabhängig vom Spielbetrieb der Niveaustufe 2 gespielt werden. Der Ligaspielbetrieb stellt lediglich eine Ergänzung zur etablierten Turnierform dar und soll diese nicht ersetzen!

2.3 Niveaustufe 3

„Das fußballerisches, körperliche und einsichtsvolle Niveau ist eher schwach. Die Spieler*innen brauchen Anleitung während des Spiels.“

Spieler*innen-Anzahl:

- Gespielt wird mit 8 Feldspieler*innen + Torhüter*in / Eine Erweiterung kann im gegenseitigen Einvernehmen der Trainer*innen erfolgen
- Brauchen Spieler*innen eine Begleitung auf dem Feld, können diese mit einer begleitenden Person spielen / Diese darf jedoch nicht spielentscheidend eingreifen
- Die Teamzusammensetzung entspricht den allgemeinen Durchführungsbestimmungen des inklusiven Spielbetriebs im FVN

Spielfeld und Spieldauer:

- Gespielt wird auf einem Kleinfeld (Orientierung: 55 Meter x 35 Meter) mit Kleinfeldtoren (5 Meter x 2 Meter).
- Die Spieldauer beträgt 2 x 15 Minuten mit einer Halbzeitpause von 5-10 Minuten



Regelwerk:

- Die Abseitsregel sowie die Rückpassregel finden keine Anwendung
- Überschreitet der Ball die Seitenauslinie wird das Spiel durch Einwerfen oder Einrollen fortgesetzt
- Spieler*innen-wechsel werden „fliegend“ durchgeführt und die Anzahl der Wechsel ist unbegrenzt
- Der Kapitänsdialog findet Anwendung: Das bedeutet, dass sich nur der Teamkapitän auf dem Spielfeld die Schiedsrichter*innen wenden darf, um eine wichtige Entscheidung erklärt zu bekommen
- Bei einem Spielstand mit einer Differenz von mehr als drei Toren, nimmt das überlegene Team den/die beste*n Spieler*innen aus dem Spiel
- Bei einem Spielstand mit einer Differenz von mehr als 4 Tore Differenz, nimmt das überlegene Team die beiden beste*n Spieler*innen aus dem Spiel (in Absprache beider Trainer*innen)
- Das unterlegene Team erhält die Chance für ein Ehrentor
- Nicht-spielende Trainer*innen halten sich nur in der seitlichen Coachingzone auf
- Zuschauende haben mindestens 3 Meter (empfohlen 15 Meter) Abstand zum Spielfeld
- Alle weiteren Regeln sind identisch mit den allgemeinen Fußballregeln

Organisation:

- Spaß am Spiel und Erlebensfreude haben oberste Priorität, eine Wertung findet nicht statt
- Die Spiele werden in Turnierform durchgeführt
- Ziel ist es, dass pro Monat ein Turnier in der Niveaustufe bei einem ausrichtenden Verein stattfindet
- Eine Ehrung nach dem Turnier findet für alle teilnehmenden Teams statt
- Urkunde, Medaille oder Sachpreis für alle Teilnehmenden, ungeachtet einer "Platzierung" des Teams
- Die Turniergröße sollte 12 teilnehmende Teams, ggf. in zwei Gruppen nicht überschreiten
- Die Spiele werden nicht im DFBnet erfasst
- Die Teamverantwortlichen haben nach Ablauf einer Saison immer die Möglichkeit, ihr Team der Niveaustufe 2 zuzuordnen

3. Schiedsrichter*innen-Betreuung

- Schiedsrichter*innen müssen eine funktionsfähige & saubere Dusche, sowie vor, während und nach dem Spiel ausreichend Wasser gestellt bekommen
- Den Schiedsrichter*innen ist auf dem Platz und außerhalb des Platzes durch Spieler*innen, Trainer*innen, Teamverantwortlichen und Eltern mit Respekt zu begegnen

4. Verstöße und Sanktionen

- Verstöße und Fehlverhalten werden im Rahmen der Satzungen und Ordnungen des WDFV und FVN geahndet



- Trainer*innen und Teamverantwortlichen kommen kommt aufgrund ihrer besonderen Vorbild- und Orientierungsfunktion eine erhöhte Verantwortung zu. Aus diesem Grund können sie in bestimmten Fällen anders beurteilt werden als Spielerinnen oder sonstige Beteiligte
- Kommt es im Rahmen eines Spiels zu einem besonderen Vorkommnis, insbesondere zu einer Gewalthandlung oder Diskriminierung, ist dies durch die Schiedsrichter*innen oder die beteiligten Vereine unverzüglich der Staffelleitung zu melden
- Sanktionen werden durch die Staffelleitung ausgesprochen. Die Staffelleitungen werden bei der Aufarbeitung von Verstößen und Fehlverhalten sowie bei der Entscheidungsfindung durch die FVN-Kommission Inklusion unterstützt
- Die Hinzuziehung der FVN-Sportgerichte ist grundsätzlich möglich und kann durch die Staffelleitung veranlasst werden